

Danksagungen

Das Buchprojekt nahm seinen Anfang damit, dass ich 2019 am Sachbuchseminar der Bayerischen Akademie des Schreibens am Literaturhaus München teilnehmen durfte. Ich danke Katrin Lange sowie Hanna Schuler und Wolfgang Büscher, ohne deren Starthilfe ich mit dem Schreiben nicht begonnen hätte. Ich danke auch den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die lebhaften Diskussionen.

Über die Jahre haben so viele Menschen mit mir über die verschiedenen Inhalte des Buches diskutiert, dass es leider unmöglich ist, ihnen allen einzeln dafür zu danken. Einige von ihnen hatten einen besonders starken Einfluss auf mich, haben mich besonders unterstützt oder haben sich sogar die Zeit genommen, das Manuskript genau zu lesen. In vielen Punkten werden sie immer noch nicht mit mir übereinstimmen, aber ihr zum Teil ausführliches und detailliertes Feedback hat das Buch auf jeden Fall besser gemacht: Dirk Balfanz, Petra Grell, Bianca Jäkel, Hartmut Jäkel, Roswitha Jäkel, Thorsten Jäkel, Pablo León-Vilagrà, Marianne Maertens, Kristof Meding, Claire Ott, Vildan Salikutluk, Vera Shuman, Maik Stüttgen, Iris van Rooij, Constantin Rothkopf, Anselm Spindler, Matthias Thönnissen, Susanne Trick, Tomer Ullman, Felix Wichmann und Carlos Zednik. Vielen Dank Euch allen!

Mein besonderer Dank gilt der Familie Shuman und der Familie Ullman, die mir Asyl gewährt haben, als ich vor meinen anderen Aufgaben flüchten musste, um das Buch fertig zu schreiben.

